


AUSBILDUNG · PRÄZISION IN METALL UND HOLZ

Büchsenmacher/in

Feinmechanik, Holzarbeit und höchste Genauigkeit reizen dich? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Büchsenmacher/in genauer an. Du fertigst, wartest und reparierst Schusswaffen wie Jagd- und Sportwaffen und ihr Zubehör. Du arbeitest mit Metall und Holz, an der Werkbank und an Maschinen. Sicherheit und das Waffenrecht spielen dabei eine zentrale Rolle. Du brauchst viel handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du als Büchsenmacher/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kunsthandwerk,
Schmuck &
Instrumente**

Ausbildung


724 € bis 1.130 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		10 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		50 %
Abitur / Fachabitur		40 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Jagdwaffenmechaniker/in, Gewehrschäfter/in, Laufschlosser/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Büchsenmacher/in?

Du stellst Schusswaffen, Jagd- und Sportwaffen her, hältst sie instand und passt sie an. Du bist Feinmechaniker/in, Metall- und Holzhandwerker/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Bauteile herstellen

Du fertigst Teile für Gewehre, Pistolen oder Revolver an, zum Beispiel Lauf, Verschluss oder Abzug. Du arbeitest mit Stahl, Aluminium und anderen Metallen.

Reparieren

Du zerlegst Waffen, findest Fehler, tauschst Teile aus und prüfst danach die Funktion.

Prüfen

Du kontrollierst jedes Bauteil auf Maße, Funktion und Sicherheit. Der Beschuss, also die Prüfung unter realen Bedingungen, gehört dazu.

Sicherheit und Recht

Du kennst die strengen Waffengesetze, befolgst alle Vorschriften und dokumentierst lückenlos.

Wo arbeitest du als Büchsenmacher/in?

Du arbeitest vor allem in Büchsenmacherwerkstätten und im Fachhandel für Jagd- und Sportwaffen. Auch Hersteller von Waffen und Munition beschäftigen Büchsenmacher/innen. Bei Behörden wie Polizei oder Bundeswehr kümmerst du dich um die Instandhaltung von Waffen. Dein Arbeitsplatz ist die Werkstatt mit Maschinen, Werkzeug, Metall und Holz.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Büchsenmacher/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Die Praxis lernst du im Handwerksbetrieb an der Werkbank und an den Maschinen. In der Berufsschule geht es um Metallkunde, Holzbearbeitung, Mechanik, Ballistik, Waffentechnik, Messtechnik und technisches Zeichnen. Dazu kommen Waffenrecht und Arbeitsschutz.

Das lernst du unter anderem:

Werkstoffkunde

Eigenschaften und Bearbeitung von Stahl, Aluminium, Messing und anderen Metallen.

Holzbearbeitung

Gewehrschäfte herstellen und individuell anpassen.

Messtechnik

Präzisionsmessgeräte nutzen und enge Toleranzen einhalten.

Technisches Zeichnen und CAD

Zeichnungen lesen und erstellen, auch am Computer.

Bearbeiten und montieren

Du feilst, fräst, drehst, bohrst und schleifst Metall- und Holzteile sehr genau. Dann setzt du sie zusammen. Jedes Teil muss exakt passen.

Anpassen

Für Jäger/innen und Sportschütz/innen fertigst du Holzschäfte, die genau zur Person passen. Du gravierst Verzierungen und setzt Kundenwünsche um.

Optik und Zubehör

Du montierst und justierst Zielfernrohre und Leuchtpunktvisiere und berätst bei der Auswahl.

Fertigungstechniken

Feilen, Sägen, Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen und Polieren. Auch Schweißen, Löten und Oberflächenbehandlung gehören dazu.

Waffentechnik und Ballistik

Aufbau und Funktion verschiedener Waffensysteme und die Grundlagen der Flugbahn von Geschossen.

Waffenrecht und Sicherheit

das Waffengesetz, Sicherheitsvorschriften für Waffen und Munition und die Regeln zum Beschuss.

Optik und Zubehör

Zieloptiken montieren und justieren.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Büchsenmacher/in?

Was solltest du mitbringen?

- guten Hauptschulabschluss oder mittleren Schulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Interesse an Technik, Jagd oder Sportschießen
- gutes Sehvermögen und Fingerspitzengefühl
- einen einwandfreien Leumund, der vor Ausbildungsbeginn geprüft wird

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 1.130 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.183 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.307 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Büchsenmacher/in zu dir?

Du arbeitest gern genau und nimmst Verantwortung ernst? Dann schau dir diesen Beruf genauer an. Das spricht für dich:

Technikinteresse

Dich fasziniert präzise Mechanik.

Verantwortung

Du sorgst für Sicherheit und hältst alle Vorschriften ein.

Geduld

Du arbeitest sorgfältig, bis jedes Teil passt.

Sinn für Tradition

Dich reizt ein altes Handwerk mit viel Kunstfertigkeit.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Büchsenmacher/in?

Was du als Büchsenmacher/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Modelle aus vielen kleinen Teilen baut, am Fahrrad Bremsen fein einstellt oder im Schützenverein mit dem Lichtgewehr trainiert, zeigt Betrieben Präzision und Ruhe. Ein Ehrenamt wie die Jugendfeuerwehr beweist dazu Verantwortungsbewusstsein, und das zählt in diesem Beruf besonders. Wenn dich Präzisionsteile aus Metall reizen, schau dir **Feinwerkmechaniker/in** an. Für feine Verzierungen passt **Graveur/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Modelle aus vielen kleinen Teilen zusammenbaust
Geduld
- ✓ am Fahrrad Bremsen und Schaltung genau einstellst
Technikverständnis
- ✓ im Schützenverein mit dem Lichtgewehr trainierst
Konzentration
- ✓ in der Jugendfeuerwehr oder beim THW mitmachst
Verantwortung
- ✓ mit Feile und Schleifpapier Werkstücke bearbeitest
Genauigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

4

Betriebe bilden aus

Platz 288 von 340 Berufen.

WO?

Baden-Württemberg		2
Nordrhein-Westfalen		2

Die meisten Betriebe: Landkreis Ravensburg, Oberbergischer Kreis, Hochsauerlandkreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Büchsenmacher/in ist ein spezielles Handwerk. Der Markt für Schusswaffen ist streng geregelt. Fachleute für Herstellung, Wartung und Reparatur von Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen werden weiterhin gebraucht. Hier kannst du arbeiten:

- in Büchsenmacherwerkstätten und im Waffenfachhandel
- bei Herstellern von Jagd-, Sport- und Verteidigungswaffen
- bei Munitionsherstellern in Qualitätskontrolle und Entwicklung
- bei Behörden wie Polizei oder Bundeswehr

- in Museen bei der Pflege historischer Waffen
- als Selbstständige/r für Anfertigung, Restaurierung oder Service

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Büchsenmachermeister/in

Du kannst einen eigenen Betrieb führen, Azubis ausbilden und leitende Aufgaben übernehmen.

Techniker/in

in Maschinenbautechnik oder Feinwerktechnik für Entwicklung, Konstruktion und Qualitätssicherung

Leitung

Mit Erfahrung führst du eine Werkstatt oder eine Prüfstelle.

Spezialisierung

zum Beispiel auf historische Waffen, Sammlerwaffen, besondere Materialien oder die Entwicklung neuer Systeme

Betriebswirt/in des Handwerks

für kaufmännische Aufgaben und Management

KURZ GESAGT

Fazit: Handwerk mit Präzision und Verantwortung

Als Büchsenmacher/in verbindest du Feinmechanik, Holzhandwerk und strenge Sicherheitsregeln. Du fertigst, wartest und reparierst Jagd- und Sportwaffen mit großer Genauigkeit. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden oder dich spezialisieren.

Interesse geweckt? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de